Eine Schule in Wegberg,
immer eine gute Wahl
für die Zukunft Ihrer Kinder!

Edith-Stein-Realschule

Maximilian Kolbe Gymnasium Wegberg

Schule am Grenzlandring
Für praktisches Lernen und Berufsorientierung

Informationen über die weiterführenden Schulen in der Stadt Wegberg

Mühlenstadt Wegberg

Herausgeber:
Stadt Wegberg,
Fachbereich Bildung und Soziales,
Rathausplatz 25, 41844 Wegberg
Tel. 02434/83-501

Stand: 14.08.2020

Inhaltsverzeichnis:

„Schule am Grenzlandring“/Ganztagshauptschule ---------- 6
1. Aufnahme ---------- 6
2.1 Unterrichtsangebot ---------- 6
2.2 Erweitertes Angebot ---------- 7
2.3 Fachräume ---------- 7
3. Berufsorientierung ---------- 7
4. Orientierungsstufe ---------- 8
5. Differenzierung ---------- 8
6. Wahlpflichtunterricht ---------- 9
7. Neigungsschwerpunkte ---------- 9
8. Abschlussjahrgänge ---------- 9
9. Schülersprechtage ---------- 9
10. Abschlüsse ---------- 9
11. Termine ---------- 11

Edith-Stein-Realschule ---------- 12
1. Aufnahmebedingungen ---------- 12
2. Fächerübersicht ---------- 12
3. Erprobungsstufe ---------- 13
4. Förderunterricht und Arbeitsgemeinschaften ---------- 13
5. Differenzierung ---------- 14
6. Berufsorientierung ---------- 14
7. Abschlüsse ---------- 14
8. Tag der „Offenen Türe“ ---------- 15
9. Kennenlernnachmittag der Jahrgangsstufe 5 ---------- 16
10. Wissenswertes ---------- 16

Maximilian-Kolbe-Gymnasium ---------- 17
1. Aufnahmebedingungen ---------- 18
2. Fächer im G9-Unterricht ---------- 18
3. Erprobungsstufe ---------- 19
4. Fremdsprachen im G9-Unterricht ---------- 19
5. Fördermaßnahmen ---------- 20
6. Wahlpflichtunterricht ---------- 20
7. Oberstufe (Jahrgänge EF, Q1,Q2) ---------- 20
8. Schulabschlüsse in G9 ---------- 21
9. Zusätzliche Angebote ---------- 21
10. Betreuung ---------- 22
11. Schulbesichtigung ---------- 22

FÜR ALLE SCHULEN GILT: ---------- 23

Anmeldetermine ---------- 25

VERANSTALTUNGSHINWEIS: ---------- 28

Sehr geehrte Eltern,

in Kürze steht eine für die Schullaufbahn Ihres Kindes wichtige Entscheidung an. Welche weiterführende Schule soll Ihre Tochter oder Ihr Sohn nach Beendigung der Grundschulzeit besuchen?

Die Entscheidung in dieser Frage ist sowohl für Sie als Eltern als auch für Ihre Kinder schwierig, stellt sie doch Weichen für die Zukunft.

Die Informationsschrift, die Sie gerade in der Hand halten, soll Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Bildungsmöglichkeiten für Ihr Kind an den weiterführenden Schulen in Wegberg geben. Sie erhalten Einsicht in das differenzierte Gefüge des heutigen Schulwesens und grundlegende Informationen über die einzelnen Schulformen, ihre unterschiedlichen Angebote und Gemeinsamkeiten.

Wichtig ist es, zu wissen, dass mit Ihrer Entscheidung der schulische Weg und der Berufs- und Lebensweg Ihres Kindes **nicht für immer** festgelegt sind. Auch haben Sie sich damit nicht unwiderruflich für oder gegen eine praktische Berufsausbildung bzw. ein Studium entschieden, denn das Bildungssystem in Nordrhein-Westfalen lässt viele verschiedene Ausbildungswege zu.
Lassen Sie sich daher in jedem Fall vor Ihrer Entscheidung ausführlich von den Lehrerinnen und Lehrern der Grundschule und der weiterführenden Schulen auf den angebotenen Informationsveranstaltungen beraten. Fragen Sie hier insbesondere nach einem Wechsel der Schule innerhalb des Schulzentrums, soweit sich herauskristallisieren sollte, dass die gewählte Schulform nicht den Neigungen Ihres Kindes entsprochen hat. In dieser Frage gibt es eine enge Zusammenarbeit der drei weiterführenden Schulen in unserem Schulzentrum.

Gerne steht Ihnen auch der Fachbereich Bildung und Soziales bei Fragen zur Verfügung (Tel.: 02434-83-502 oder 501).

Auf der Internetseite des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen finden Sie im Bildungsportal unter www.schulministerium.nrw.de außerdem weitere, zahlreiche und kostenlose Informationsschriften und ein umfassendes Informationsangebot.
Ihrem Kind wünsche ich einen erfolgreichen weiteren Bildungsweg und einen guten Abschluss auf einer der weiterführenden Schulen unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Drei Schulformen der Sekundarstufe I werden in der Stadt Wegberg angeboten und zwar:

☞ „Schule am Grenzlandring“ Wegberg, Markusstraße 60

Telefon: 02434/928484, Fax: 02434/928486
E-Mail: info@ghs-wegberg.de www.ghs-wegberg.de
Konrektorin: Frau Angela Theißen

☞ Städt. Edith-Stein-Realschule Wegberg, Maaseiker Straße 57

Telefon: 02434/5141, Fax: 02434/5194
E-Mail: info@esr-wegberg.de www.esr-wegberg.de
Schulleiter: Herr Christoph Scholz

☞ Städt. Maximilian-Kolbe-Gymnasium Wegberg, Maaseiker Straße 63

Telefon: 02434/979100 Fax: 02434/20883
E-Mail: sekretariat@mkg-wegberg.de www.mkg-wegberg.de
Schulleiterin: Frau Maj Kuchenbecker

Zwischen den einzelnen Schulformen gibt es Unterschiede, z.B. im Fächer- und Stoffangebot, bei den Unterrichtsmethoden oder bei den Abschlüssen.

Um Ihnen bei der Entscheidung über die künftige Schullaufbahn Ihres Kindes behilflich zu sein, werden nachfolgend die obenstehenden drei Schulformen mit ihrem Angebot näher erläutert:

„Schule am Grenzlandring“/Ganztagshauptschule

Die Ganztagshauptschule hat seit dem Schuljahr 2008/2009 den Ganztagsbetrieb eingerichtet. Seit dem Schuljahr 2013/14 sind alle Jahrgangsstufen im Ganztags-unterricht. Freitags endet der Unterricht für alle Schüler/Innen um 12.35 Uhr.

Am Dienstagnachmittag finden die Arbeitsgemeinschaften der Klassen statt, die wahlweise belegt werden können und das Unterrichtsangebot ergänzen. Montags bis donnerstags können in der 45-minütigen Mittagspause in der Mensa ein Mittagessen oder kleine Snacks eingenommen werden. Freitags sind dort Baguettes und Wraps erhältlich.

Seit 2018 ist die Schule am Grenzlandring offizielle „Schule gegen Rassismus, Schule mit Courage“.

1. Aufnahme

Die Ganztagshauptschule kann von jedem Kind besucht werden, das die Klasse 4 der Grundschule erfolgreich durchlaufen hat.

2.1 Unterrichtsangebot

Die Ganztagshauptschule umfasst die Klassen 5 bis 10.
Sie unterrichtet in folgenden Fächern bzw. Lernbereichen:

- ☆ Deutsch
- ☆ Mathematik
- ☆ Englisch
- ☆ Gesellschaftslehre (Geschichte/Politik, Erdkunde)
- ☆ Arbeitslehre (Hauswirtschaft, Technik, Wirtschaftslehre)
- ☆ Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)
- ☆ Informatik

☆ Musik, Kunst, Textilgestaltung
☆ Sport
☆ Religionskunde

2.2 Erweitertes Angebot

- seit dem Schuljahr 2011/12 integrative Beschulung ab Klasse 5 aufbauend, seit 2014/15 inklusive Beschulung in allen Klassen
- im Rahmen des Ganztagsangebotes erfolgt eine besondere Förderung in Deutsch, Mathematik und Englisch
- Klassenlehrerprinzip: Der Klassenlehrer unterrichtet in den Klassen 5-7 durchgehend mit ca. 10-14 Stunden in der Woche die eigene Klasse
- „Soziales Lernen“ in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin der Ganztagshauptschule
- pädagogisches Betreuungsangebot in der Mittagspause
- Schülerbücherei

2.3 Fachräume

Die „Schule am Grenzlandring“ bietet folgende Fachräume für ihr Unterrichtsangebot an: Technikräume (Holz / Metall), Hauswirtschaftsräume, Kunst- / Textil- / Töpferraum, Musikraum, naturwissenschaftliche Fachräume, vernetzte PC-Arbeitsplätze mit Internetzugang, Aufenthalts- und Ruheräume.
Zusätzlich wurde im Schuljahr 2015/16 ein Schulgarten eingerichtet.

3. Berufsorientierung

Kernanliegen der „Schule am Grenzlandring“ ist die vertiefende Berufsorientierung in allen Jahrgangsstufen. Dabei werden besonders die praktischen Fähigkeiten gefördert. Dies geschieht sowohl durch das Fach Arbeitslehre als auch durch vielfältige weitere Maßnahmen einer vertiefenden Berufsfindung und –orientierung:

► Berufsorientierungsbüro (BOB) als zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für alle Fragen der Berufsfindung und –orientierung
► Berufsparcours und Schnupperpraktikum für die Jahrgangsstufe 7

- ►“Potentialanalyse“ zur Feststellung der Schlüsselkompetenzen sowie Berufsfelderkundungen für die Jahrgangsstufe 8
- ► Arbeitsgemeinschaften zur Berufswahlvorbereitung ab Klasse 8
- ► Berufs-Anfänger-Seminare (BAS) sowie Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ) in der Jahrgangsstufe 9
- ► dreiwöchiges Betriebspraktikum im Jahrgang 9
- ► zweiwöchiges Betriebspraktikum sowie Bewerbungstraining im Jahrgang 10
- ► Betriebserkundungen
- ► „Beruf trifft Schule“: Einblicke in verschiedene Berufsfelder durch ortsansässige Handwerker, Dienstleister usw.
- ► Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit vor Ort in der Schule
- ► Teilnahme an der Wegberger Jobbörse

4. Orientierungsstufe

Die Orientierungsstufe bezieht sich auf die Klassen 5 und 6. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich an die neue Situation in der Sekundarstufe I gewöhnen. An der „Schule am Grenzlandring“ unterrichtet der Klassenlehrer mit 10-14 Stunden in der Woche seine eigene Klasse.

Zu Beginn der Orientierungsstufe wird in einem Sprachstandstest die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Fach Deutsch festgestellt. Auf dieser Basis werden die Schülerinnen und Schüler zusätzlich in kleinen Gruppen gefördert.
In Klasse 6 liegt der Förderschwerpunkt auf den Fächern Englisch und Mathematik. Hier werden die Schülerinnen und Schüler zusätzlich gefördert, um einen guten Anschluss an die Erfordernisse von G- oder E-Kursen in Klasse 7 zu bekommen. Zwischen den Jahrgangsstufen 5 und 6 erfolgt keine Versetzung.

5. Differenzierung

Ab Klasse 7 wird der Unterricht in den Fächern Mathematik und Englisch in Fachleistungskursen (Grund- und Erweiterungskursen) erteilt.

6. Wahlpflichtunterricht

Ab der Jahrgangsstufe 9 bietet der Wahlpflichtunterricht neben dem Pflichtunterricht mit 2 Wochenstunden die Möglichkeit, die persönlichen Interessen und Fähigkeiten in den Bereichen Naturwissenschaften, Arbeitslehre, Musik und Kunst einzubringen und zu vertiefen.

7. Neigungsschwerpunkte

In Klasse 10 können die Schülerinnen und Schüler im musisch/künstlerischen Bereich (Musik/Kunst/Textil) ihren Neigungen entsprechend ihren Schwerpunkt wählen.

8. Abschlussjahrgänge

Die Klasse 10 wird in zwei Formen angeboten:

- Typ A hat als Unterrichtsschwerpunkt Arbeitslehre und Naturwissenschaften. In diesen Lernbereichen erhalten die Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise Gelegenheit, auch ihre praktischen Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

- Typ B hat als Unterrichtsschwerpunkte die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch.

9. Schülersprechtage

Neben zwei Elternsprechtagen, die in jedem Jahr angeboten werden, wird zusätzlich auch ein Schülersprechtag durchgeführt. An diesem Tag haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit zu einem ausführlichen Beratungsgespräch mit den Klassen- und Fachlehrern. Hierbei werden Unterstützungsmaßnahmen vereinbart, deren Erfolg beim Eltern-sprechtag auch mit den Eltern besprochen wird.

10. Abschlüsse

1. Nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 9 erhalten alle Schülerinnen und Schüler den **Hauptschulabschluss**.

2. **Die Klasse 10 -Typ A- führt zum Hauptschulabschluss** nach Klasse 10. Dieser Abschluss berechtigt (wenn auch die sonstigen Aufnahmevoraussetzungen wie z. B. Mindestalter erfüllt sind)

- zum Besuch der zweijährigen Berufsfachschule am Berufskolleg (Berufliche Grundbildung bzw. Ausbildung und mittlerer Abschluss),
- zu einigen schulischen Berufsausbildungen,
- zur betrieblichen Ausbildung und
- zum Besuch der Abendrealschule.

In Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung berechtigt dieser Abschluss

- zum Besuch des Abendgymnasiums,
- zu einigen schulischen Berufsausbildungen und
- Weiterbildungsangeboten von Fachschulen.

3. **Die Klasse 10 - Typ B - führt zum mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).**
Mit dem mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) wird nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erteilt. Schülerinnen und Schüler mit besonders guten Leistungen (Qualifikationsvermerk) berechtigt er zum Besuch der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien oder Berufskollegs mit verschiedenen Schwerpunkten. Des Weiteren berechtigt die Fachoberschulreife / der mittlere Schulabschluss zum Besuch der Fachoberschule, die zur Fachhochschulreife führt. Nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung berechtigt er zum Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule, wo die Hochschulreife erworben werden kann. Außerdem bietet er die Möglichkeit zum Einstieg in die mittlere Beamtenlaufbahn und in verantwortliche soziale, pflegerische und hauswirtschaftliche Berufe.

11. Termine

1. Am **05.12.2020** haben Sie am **„Tag der offenen Tür“** von 10.00 - 12.00 Uhr die Gelegenheit, mehr über Unterricht und Arbeitsweise der Ganztagshauptschule zu erfahren. Die Eltern der jetzigen Viertklässler sind mit ihren Kindern hierzu eingeladen. Bitte beachten Sie auch unsere Internetseite www.ghs-wegberg.de.
   Natürlich stehen wir Ihnen nach Voranmeldung auch jederzeit zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

   Am **06.02.2021** findet die Job-Info-Börse im pädagogischen Zentrum des Gymnasiums statt, zu der unsere älteren Schüler sowie deren Eltern herzlich eingeladen sind.

2. Am **25.06.2021**, ab 14.00 Uhr, findet für die neuen Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 ein **„Kennenlern-Nachmittag“** statt. Dabei können die neuen Schülerinnen und Schüler die neuen Klassenlehrer, die Mitschüler und die Schule kennenlernen. Zur Klärung von Fragen stehen den Eltern die Schulleitung, die Klassenleitung und die Schulsozialarbeiterin zur Verfügung.

3. Die Anmeldezeiten entnehmen Sie bitte dem Ende dieser Broschüre.

Edith-Stein-Realschule

1. Aufnahmebedingungen

Die Grundschule erstellt mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 eine Empfehlung für die Schulform. Die Eltern entscheiden nach Beratung durch die Grundschule über den weiteren Bildungsgang ihres Kindes in der Sekundarstufe I.

Die Anmeldung an der Edith-Stein-Realschule nehmen die Eltern selbst vor.

2. Fächerübersicht

Die Realschule umfasst die Klassen 5 bis 10. Sie unterrichtet in folgenden Fächern bzw. Lernbereichen:

- ☆ Deutsch
- ☆ Mathematik
- ☆ Englisch
- ☆ Französisch
- ☆ Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- ☆ Gesellschaftslehre (Geschichte, Erdkunde, Politik, Wirtschaft)
- ☆ Musik
- ☆ Kunst
- ☆ Sport
- ☆ Religionslehre
- ☆ Technik
- ☆ Informatik

3. Erprobungsstufe

Die Klassen 5 und 6 sind als Erprobungsstufe eingerichtet. In diesen zwei Jahren sollen die Schülerinnen und Schüler sich an die neue Umgebung und Arbeitsweise der Realschule gewöhnen. Zwischen diesen beiden Klassen erfolgt keine Versetzung oder Nichtversetzung, vielmehr finden zur Beurteilung der Kinder sechs Konferenzen statt, in denen über die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler beraten wird. In Klasse 5 werden ein “Kennenlerntag” und in Klasse 6 ein „Orientierungstag“ durchgeführt, jeweils außerhalb der Schule zur Förderung der Klassengemeinschaft.

Durch verschiedene Unterrichtseinheiten zum Methoden- und Kommunikationstraining wird die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler gezielt gefördert, insbesondere durch das Lions-Quest-Programm „Erwachsen werden“.
Die Schule pflegt einen engen Kontakt mit den Eltern und den früheren Grundschulen. Am Ende der Klasse 6 fällt die Entscheidung über die weitere Schullaufbahn.

4. Förderunterricht und Arbeitsgemeinschaften

Durch eine Vielzahl von Förderangeboten in den einzelnen Klassenstufen werden Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler gefördert.

Klassen 5 und 6:

- Ergänzungsunterricht in den Fächern Deutsch/Mathematik/Englisch
- Förderunterricht für Kinder mit Lese/Rechtschreibschwäche
- Förderung sozialer Kompetenz
- Hausaufgabenbetreuung

Klasse 7:

- Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit fortbestehender Lese-Rechtschreibschwäche

Klasse 10:

- Zusätzliche Förderstunden zur Vorbereitung auf die zentralen Abschlussprüfungen

Ab Klasse 5 können die Schülerinnen und Schüler verschiedene Arbeitsgemeinschaften wählen:

Golf, Handball, Schulband, Sanitäter, Streitschlichtung, Hauswirtschaft, Schulgarten, Textil, „jung trifft alt“, Zirkus und Schülerbücherei

5. Differenzierung

Nach einer eingehenden Informationsveranstaltung können die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 für die Jahrgangsstufen 7-10 ihren persönlichen Neigungen entsprechend ein Schwerpunktfach aus folgenden Bereichen wählen:

- Fremdsprachen (Französisch),
- Naturwissenschaften (Biologie, Technik, Informatik),
- Sozialwissenschaften, Kunst oder Musik (Wahlpflichtbereich I).

6. Berufsorientierung:

Ab der Jahrgangsstufe 8 beginnt an unserer Schule die Berufsorientierung. Die Schülerinnen und Schüler nehmen an einer Potenzialanalyse teil und setzen sich dabei mit ihren Stärken und Potenzialen auseinander (Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“). In der Jahrgangsstufe 9 absolvieren sie ein dreiwöchiges Betriebspraktikum.

Boys‘ and Girls‘ Day, Bewerbungstraining, Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit, Berufsfelderkundung u.a.m. – unsere Schülerinnen und Schüler erhalten viele Möglichkeiten, sich bezüglich ihrer Berufswahl zu orientieren.

7. Abschlüsse

Kl. 9 Ein Schulabschluss, der dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gleichwertig ist.

Kl. 10 An der Realschule wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) vergeben.
Mit dem mittleren Schulabschluss kann nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erreicht werden (Fachoberschulreife mit Qualifikation).
Außerdem wird an der Realschule ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss vergeben.

Der erfolgreiche Realschulabschluss berechtigt:

- zum Besuch der Fachoberschule, die zur Fachhochschulreife führt.
- zum Besuch der höheren Handelsschule als Voraussetzung für den Eintritt in die gehobenen Berufe in Handel, Gewerbe und Industrie.
- zum Eintritt in die mittlere Beamtenlaufbahn und in verantwortliche soziale, pflegerische und hauswirtschaftliche Berufe.
- nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung (Lehre) zum Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule, wo die Hochschulreife erworben werden kann.

Die „Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk“ berechtigt zum Besuch der Oberstufe des Gymnasiums oder der Gesamtschule und führt in drei Jahren zur Hochschulreife (Abitur). Ebenfalls berechtigt der Qualifikationsvermerk zum Besuch der gymnasialen Oberstufe mit verschiedenen Schwerpunkten am Berufskolleg.

8. Tag der “Offenen Türe”

Am **Samstag, dem 21.11.2020 (abhängig von der aktuellen Corona-Situation!)**, findet Unterricht statt. Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 der Grundschulen und deren Eltern haben im Rahmen eines Projekttages die Möglichkeit, die Räume und Einrichtungen der Edith-Stein-Realschule zu besichtigen und am Unterricht teilzunehmen, und zwar in der Zeit von 10.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr. Nach der **Begrüßung durch die Schulleitung um 10.00 Uhr** können die Besucher in Gruppen durch die Schule geführt werden oder sich im Alleingang das vielfältige, schulische Angebot anschauen.

9. Kennenlernnachmittag der Jahrgangsstufe 5

Vor Beginn der Sommerferien haben alle neu angemeldeten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich mit ihren zukünftigen Klassenkameraden, ihrem / ihrer Klassenlehrer/in sowie der neuen Schule an einem „Kennenlernnachmittag“ bekannt zu machen. Der Termin wird den Eltern mit der Aufnahmeentscheidung mitgeteilt.

10. Wissenswertes

Die Edith-Stein-Realschule Wegberg verfügt über verschiedene Fachräume, einen Informatikraum, ein Selbstlernzentrum sowie eine Schülerbücherei.

Im Rahmen des Politikunterrichts wird den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten, die Börse in Düsseldorf und die Einrichtungen des Landtages in Düsseldorf zu besichtigen.

Während des Projekts „Im Tal der Mühlen“ lernen die Schülerinnen und Schüler ihre Heimat näher kennen.

Bei der seit fast 50 Jahren stattfindenden Wohltätigkeitswanderung werden Spenden für weltweite Hilfsprojekte erwandert.

In einem auf 2 Jahre angelegten Projekt „Fit durch die Schule“ lernen die Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit der Krankenkasse AOK und dem Tennisverein TC Wegberg aktiv den Tennissport kennen.

Maximilian-Kolbe-Gymnasium

Das Maximilian-Kolbe-Gymnasium ist eine Schule, die Ihrem Kind vielfältige Möglichkeiten und Angebote eröffnet, um die eigenen Talente und Begabungen zu erkennen und zu fördern. Uns ist es wichtig, dass

dabei keine Festlegung auf ein Profil erfolgt, sondern dass unsere Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Bereichen sowohl parallel als auch wechselnd Erfahrungen sammeln können. Wir sehen darin eine besondere Chance, die eigene Persönlichkeit zu ergründen und zu entwickeln.

Schon seit dem Schuljahr 2014/15 sind wir als einzige Schule im Kreis Heinsberg MINT-EC-Schule. Damit werden uns die Erreichung höchster Standards im mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie im informationstechnischen Bereich zertifiziert und die Qualität unseres MINT-Schulprofils wird fortlaufend überprüft und bestätigt. Für unsere Schülerinnen und Schüler eröffnet sich damit zudem ein vielfältiges Angebot an außerschulischen Förderprogrammen, Camps und Wettbewerben. Die Vergabe des MINT-EC-Zertifikats für besondere MINT-Schülerleistungen können engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer schließlich mit ihrem Abiturzeugnis erhalten. Uns ermöglicht die Kooperation die Anbindung des Fachunterrichts an den aktuellen Stand der Forschung, wir sind damit in der Lage Inhalte, die über die Lehrpläne hinausgehen, zu realisieren.

Neben dem Fachunterricht bieten wir ab Klasse 7 im sprachlichen Bereich immer wieder unterschiedliche bilinguale Angebote an, um erweiterte Erfahrungen mit der englischen Sprache zu sammeln. Sowohl Chöre als auch Instrumentalgruppen, aber auch Kunstprojekte bieten vielfältige Möglichkeiten, sich im musisch-künstlerischen Bereich ins Schulleben einzubringen. Sport- und Spieletage, die hohe Zahl der Sportabzeichen sowie unsere Schulmannschaften und Sport-AGs

unterstreichen, wie wichtig es uns ist, Ihren Kindern in diesem Bereich vielfältige Möglichkeiten zu eröffnen.

Nicht nur im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich, sondern außerdem in vielen Projekten, Aktionen der gesamten Schulgemeinschaft, aber auch einzelner Gruppen legen wir besonderes Augenmerk darauf, das rücksichtsvolle Miteinander und den Einsatz für Andere zu fördern. Wir versuchen damit, dem besonderen Auftrag, den wir durch unseren Namensgeber erhalten haben, Rechnung zu tragen.

1. Aufnahmebedingungen

Die Grundschule erstellt mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 eine Empfehlung für die Schulform. Die Eltern entscheiden verantwortlich nach Beratung durch die Grundschule über den weiteren Bildungsgang ihres Kindes in der Sekundarstufe I.
Die Anmeldung am Gymnasium nehmen die Eltern selbst vor.

2. Fächer im G9-Unterricht

Das Gymnasium hat folgenden Fächerkanon:

- ► Deutsch
- ► Mathematik
- ► Sport
- ► Musik, Kunst
- ► Religionslehre, Praktische Philosophie
- ► Geschichte, Erdkunde, Philosophie, Politik, Sozialwissenschaften und Erziehungswissenschaft im **gesellschaftswissenschaftlichen** Aufgabenfeld
- ► Englisch, Lateinisch, Französisch und Niederländisch im Bereich der **Fremdsprachen**
- ► Physik, Chemie, Biologie und Informatik im **naturwissenschaftlichen** Aufgabenfeld

3. Erprobungsstufe

Die Klassen 5 und 6 bilden die Erprobungsstufe. In diesen beiden Jahren sollen sich die Schülerinnen und Schüler an das Fachlehrersystem gewöhnen, sich als Klassengemeinschaft finden und mit der Arbeitsweise des Gymnasiums vertraut gemacht werden. Am Ende der Klasse 6 fällt die Entscheidung über die weitere Schullaufbahn.

Dreimal im Schuljahr finden Erprobungsstufenkonferenzen statt, in denen die Lehrer über die Lernschwierigkeiten sowie gezielte Fördermaßnahmen beraten. Gleichzeitig wird von Seiten der Schule ein enger Kontakt zum Elternhaus gepflegt, um Eingewöhnungsschwierigkeiten zu beheben.

Zwischen der Klasse 5 und der Klasse 6 gibt es keine Versetzung und damit auch keine Nichtversetzung.

4. Fremdsprachen im G9-Unterricht

Kl. 5: Das Maximilian-Kolbe-Gymnasium bietet als Fremdsprache ab Klasse 5 Englisch an.

Durch die Wahl der Fremdsprache wird die Schullaufbahn eines Kindes für mindestens sechs Jahre in nicht unerheblichem Maße geprägt. Darum bieten wir den Eltern Hilfestellung und Beratung bei der Wahl der 2. Fremdsprache an.

Kl. 7: Bei der 2. Fremdsprache kann man zwischen Latein und Französisch wählen.

Kl. 7 oder 8: Die bilingualen Bausteine beginnen mit dem Fach Politik in englischer Sprache.

Kl. 9: Ab Klasse 9 kann Französisch als 3. Fremdsprache gewählt werden. Im Bereich der Arbeitsgemeinschaften wird Niederländisch angeboten.

Kl. 11 /EF: Niederländisch kann als neu einsetzende Fremdsprache gewählt und bis zum Abitur fortgeführt werden.

5. Fördermaßnahmen

Das Förderkonzept des Gymnasiums geht individuell auf einzelne Kinder und ihre unterschiedlichen Begabungen ein und ruht auf drei Säulen:

- Um vorübergehende Schwächen auszugleichen, bieten wir ein Förderpaket an.
- Im Programm "Schüler helfen Schülern" wird gezielte Nachhilfe bei Oberstufenschülern vermittelt.
- Kinder, die durch besonderes Engagement oder durch besondere Leistungen auffallen, werden ab Klasse 6 durch Angebote im Bereich MINT zum Lernen herausgefordert.

6. Wahlpflichtunterricht

Ab Klasse 9 wählen die Schülerinnen und Schüler den Wahlpflichtunterricht, und zwar:

a) entweder einen vierstündigen Einführungskurs in Französisch

oder

b) einen dreistündigen Kurs wahlweise mit einem mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt (z.B. eine Kombination aus den Fächern Mathematik/Informatik oder Biologie/Chemie) oder einem gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt, zum Teil in englischer Sprache.

7. Oberstufe (Jahrgänge EF, Q1,Q2)

Ab dem Jahrgang EF (in G9 der 11. Jahrgangsstufe) beginnt das Kurssystem der Oberstufe.
Hierzu wählen die Schülerinnen und Schüler - unter Beachtung bestimmter Pflichtbindungen - ihre 5-stündigen Leistungskurse und die 3-stündigen Grundkurse. Darüber hinaus gibt es bei uns spezielle Vertiefungskurse und Profilkurse.

Die Berechtigung zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe haben

- Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit einem Versetzungszeugnis in die gymnasiale Oberstufe,
- Schülerinnen und Schüler der Haupt-, Real- und Gesamtschulen, die zusammen mit der Fachoberschulreife nach Klasse 10 einen Qualifikationsvermerk erworben haben,
- Schülerinnen und Schüler aus dem berufsbildenden Schulwesen (insbesondere der Berufsfachschule) mit der Fachoberschulreife und einem Qualifikationsvermerk.

8. Schulabschlüsse in G9

Am Gymnasium können folgende Schulabschlüsse erlangt werden:

Kl. 9:	ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gleichwertiger Schulabschluss
Kl.10:	a): Sekundarabschluss I = ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Schulabschluss
	b): Mittlerer Bildungsabschluss (Fachoberschulreife)
Q 1:	Fachhochschulreife (schulischer Teil)
Q 2:	Abitur (allgemeine Hochschulreife)

9. Zusätzliche Angebote

Ab Klasse 5 - und verstärkt ab Klasse 7 - haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an einer Reihe von Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen. Solche zusätzlichen Unterrichts- oder Freizeitangebote gibt es in vielfältiger Form im Bereich Sport, in der Informatik, in Chemie/Biologie, in Musik und im Theaterspiel sowie in der Rechtskunde. Zur weiteren Stärkung des MINT-Bereiches wird schon ab der Klasse 5 der „Computer-Führerschein“ erworben.
Unsere Berufsorientierung beginnt mit dem jahrgangsübergreifenden Boys‘ and Girls‘ Day. Wir bieten die Potenzialanalyse in der Stufe 8 und die Berufsfelderkundung, die Aktion Tagwerk, Begleitung durch die Bundesagentur für Arbeit, ein Berufsorientierungsbüro und verpflichtende Praktika und Assessment Centre in der Oberstufe. An unserer Schule findet seit über 20 Jahren die Berufsinfobörse Job Info Live (im nächsten Schuljahr am 06.02.2021) statt.

10. Betreuung

Wir bieten für die fünften und sechsten Klassen bei Interesse eine Betreuung im Nachmittagsbereich bis 15.45 Uhr an. Die Kinder gehen dann, wenn gewünscht, gemeinsam in die Mensa, machen Hausaufgaben und spielen, basteln und treiben Sport.

11. Schulbesichtigung

An einem Samstag, und zwar **am 28.11.2020**, können Schülerinnen und Schüler des 4. Schuljahres sowie deren Eltern das Maximilian-Kolbe-Gymnasium besuchen und in allen Facetten kennen lernen. Die Schulbesichtigung am Samstag **beginnt um 10.00 Uhr** mit einer Begrüßung. Danach folgt eine Führung durch die Schule für die Eltern und ein Kennenlernen unterschiedlicher Fächer für die Kinder.

Etwa gegen **12.30 Uhr** endet die Schulbesichtigung.

Vor Beginn der Sommerferien haben darüber hinaus alle neu angemeldeten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre zukünftigen Klassenkameraden, ihre(n) Klassenlehrer(in) sowie die neue Schule an einem Samstagvormittag kennen zu lernen.

Wer **nähere Auskünfte** wünscht, kann sich gerne an das Sekretariat der Schule (Tel. 02434/979100) wenden oder die Schulhomepage

www.mkg-wegberg.de

besuchen.

==========

FÜR ALLE SCHULEN GILT:

Schülerbeförderung:

Die Kosten der Schülerbeförderung trägt die Stadt Wegberg als Schulträger in Höhe der Kosten bis zur nächstgelegenen Schule gleichen Schultyps vom Wohnort aus. Darüber hinausgehende Kosten sind von den Eltern als Eigenanteil zu tragen.

Wie hoch dies im Einzelfall sein wird, unterliegt einer genauen Prüfung des Schulträgers. Die Mitarbeiter des Fachbereiches Bildung und Soziales der Stadt Wegberg errechnen individuell den entsprechenden Betrag. Grundsätzlich haben Schülerinnen und Schüler, die eine weiterführende Schule der Stadt Wegberg besuchen, einen Anspruch auf Schülerbeförderung, soweit der Wohnort weiter als 3,5 Kilometer von der Schule entfernt liegt. Es zählt hierbei die **kürzeste Fußwegstrecke bis zum Betreten des Schulzentrums**. Ab der Qualifikationsphase I im Gymnasium erhöht sich die Entfernung auf 5 Kilometer.

Diese Bestimmungen sind derzeit gültig, unterliegen jedoch einer ständigen Aktualisierung. Insoweit kann diese Auskunft nur für die derzeitige Regelung gelten und unterliegt dem Vorbehalt anderer Regelungen.

Die Schulbusverbindungen zum Wegberger Schulzentrum sind so geregelt, dass die Busse aller Linien wenige Minuten vor Unterrichtsbeginn ankommen und die Schülerinnen und Schüler im Anschluss an die 5., 6., 7., 8. und 9. Stunde nach Hause fahren können.

Einzelheiten über die Busverbindungen erfahren Sie in der jeweiligen Schule.

Mittagessen in der Mensa:

In der zentralen Mensa im Schulzentrum wird ein warmes Mittagessen angeboten. Den Schülerinnen und Schülern stehen in schöner Umgebung montags bis donnerstags zwei Menüs zur Auswahl; das erste Menü besteht aus zwei vegetarischen Komponenten, das zweite aus den drei Komponenten Fleisch/Fisch, Sättigungsbeilage und Gemüse oder Salat. Menü 1 kostet 3,00 €, für Menü 2 sind 4,00 € zu zahlen.
Außerdem werden montags bis freitags frisch zubereitete belegte Baguettes und Brötchen sowie Obst und Salate angeboten. Die Mensa ist montags bis donnerstags täglich geöffnet von 07:30 Uhr bis 14:30 Uhr, freitags bis 12:00 Uhr.
Das gesunde, ausgewogene Mittagessen kann entweder im Voraus (bis zu 5 Tagen) oder am selbigen Tag bis 08:00 h vor Ort vorbestellt werden; ein „Spontankauf“ ist ebenfalls möglich. Die Bezahlung erfolgt in jedem Fall in bar.

Anmeldung an allen Schulen:

Bei der Anmeldung an den Schulen sind die Schulempfehlungen der Grundschule, die nur ein einziges Mal im Original ausgehändigt werden, vorzulegen. **Ohne diesen farbigen “Anmeldeschein” ist eine Anmeldung an den weiterführenden Schulen nicht möglich.**

Weitere Beratungsmöglichkeiten:

Für Einzelberatungen stehen Ihnen die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen und die Schulleitungen der weiterführenden Schulen der Stadt Wegberg selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung. Es empfiehlt sich, derartige Einzelgespräche vorher terminlich abzustimmen.

Ersatzschulen:

Der Schulpflicht kann auch an Ersatz- oder Privatschulen (z.B. Freie Waldorfschulen, Internate u.a.) nachgekommen werden. In Wegberg kann dies an der Freien Waldorfschule Kreis Heinsberg e.V. erfolgen (www.fws-hs.de).
==========

Anmeldetermine

„Schule am Grenzlandring“/ Ganztagshauptschule Wegberg

18. Februar bis 5. März 2021

Montag, Mittwoch,	von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Familienstammbuch oder Ausweis,
- **alle** Zeugnisse seit der Einschulung in die Grundschule in Kopie,
- 2 Passbilder sowie
- Empfehlung der Grundschule (Anmeldeschein) im Original.

Beachten Sie bitte auch die Internetseite unter:

www.ghs-wegberg.de

Städtische
Edith-Stein-Realschule Wegberg

Edith-Stein-Realschule

17. Februar bis 26. Februar 2021

montags-donnerstags	von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
freitags	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzlich:

dienstags und donnerstags	von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bitte wenden Sie sich unbedingt zur genauen Terminabsprache vor Beginn des Anmeldeverfahrens telefonisch an das Sekretariat der Edith-Stein-Realschule - Tel.: 02434/5141.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Familienstammbuch
- Kopien aller Zeugnisse der Grundschule mit Empfehlung der Schulform
- Anmeldeschein der Grundschule im Original
- 2 Passbilder
- ggf. eine Anmeldevollmacht (bei „getrennt lebenden Partnern“)
- Eventuell fachärztliches Gutachten (ADS, ADHS etc.)

Beachten Sie bitte auch die Informationen der Internetseite unter:

www.esr-wegberg.de

Städtisches
Maximilian-Kolbe-Gymnasium

17. bis 26. Februar 2021

vormittags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
(montags- freitags)

nachmittags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(montags bis donnerstags)

Um Ihnen Wartezeiten zu ersparen, wird um telefonische Voranmeldung (02434/979100) gebeten.

Bei der Anmeldung sind

- das Familienstammbuch (oder ein Ausweis),
- das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 im Original und in Kopie,
- die Empfehlung der Grundschule (Anmeldeschein) sowie
- 2 Passbilder
- ein Beleg über Masernimpfung, z. B. Impfbuch

vorzulegen.

Nähere Angaben zum Anmeldeverfahren am Maximilian-Kolbe- Gymnasium finden Sie auch unter:

www.mkg-wegberg.de

VERANSTALTUNGSHINWEIS:

Welche weiterführende Schule soll Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn nach Beendigung der Grundschulzeit besuchen? Die Entscheidung in dieser Frage ist sowohl für Sie als Eltern als auch für Ihre Kinder schwierig, da alle Kinder unterschiedliche Begabungen, Neigungen und Entwicklungspotentiale haben.

Sie sind sehr herzlich zu einer Informationsveranstaltung

am Mittwoch, dem 04.11.2020, um 19.00 Uhr,
in das Pädagogische Zentrum des
Maximilian-Kolbe-Gymnasiums (Maaseiker Straße 63)

eingeladen.

In dieser Veranstaltung wird Ihnen ein Überblick über die unterschiedlichen Bildungsmöglichkeiten an den weiterführenden Schulen in Wegberg gegeben und über die einzelnen Schulformen die hier angeboten werden informiert. Ein besonderer Aspekt wird dabei die Zusammenarbeit der Schulen des Schulzentrums untereinander sein.

An dieser Veranstaltung werden neben Vertretern der Stadt Wegberg auch die Schulleitungen der weiterführenden Schulen teilnehmen und gerne Ihre Fragen rund um die Schulen beantworten.

Es wäre schön, Sie an diesem Mittwochabend begrüßen zu dürfen.

★★★★★★★★★

Sollten noch Fragen offen sein, die von Ihrer Schule nicht beantwortet werden können, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Herr Thomas Zybell Tel. 02434/83-502
Stadt Wegberg
Fachbereich Bildung und Soziales